



Security Tech Germany

RELEASE NOTES

WICHTIGE PARTNER INFORMATION ZUM WAPPLOXX PRO SYSTEMUPDATE

Im Zuge der Markteinführung des wAppLoxx Pro Repeaters haben wir eine Reihe von Softwareanpassungen durchgeführt. Damit bereits im Markt befindliche Systeme weiterhin mit neuen WLX Pro Auslieferungen kompatibel sind, ist ein Systemupdate notwendig. Der Update-Prozess wird in diesem Dokument genauestens erläutert:

ACHTUNG: Eine Abwärtskompatibilität mit der derzeitigen Zylinder-Firmware (V.1.32) sowie der BridgeBox Firmware (V1.37) ist nicht mehr gegeben! Um die Kompatibilität wiederherzustellen, lesen Sie bitte die gesamten Release Notes aufmerksam durch und folgen Sie dem Update Schritt für Schritt!

Das Firmware-Update enthält u.a. folgende Optimierungen und Verbesserungen:

- Kompatibilität mit WLX Pro Repeater hinzugefügt
- Erhöhung der Benutzergruppen von 20 auf maximal 50
- http Verbindungen werden nur noch nach nachträglicher aktiver Aktivierung zugelassen
- Einführung neuer WLX Pro MIFARE DESFire EV1 Schließmedien, die eine Kompatibilität zu Fremdanbietersystemen ermöglichen
- Druckoption im individuellen Schlüsselübergabeprotokoll hinzugefügt
- Stabilitäts- und Performanceverbesserungen sowie kleinere Optimierungen im Webinterface

Firmware-Updates stehen für folgende WLX Pro Komponenten zur Verfügung:

- wAppLoxx Pro Control – ACC015000
- wAppLoxx Pro Zylinder
- wAppLoxx Pro Usability Test Repeater (ACPA90007)

Notwendiges Zubehör für ein Systemupdate:

- Updater-Kabel ACAC00043
- Neue Systemkarte (bei Erweiterungen und Austauschen)

Alle Firmware-Dateien können über abus.com (Suchbegriff „ACC015000“ eingeben und Control Pro aufrufen) oder über unser Support Portal (support.abus-sc.com) heruntergeladen werden.

ACHTUNG: Der Download ist passwortgeschützt. Das Passwort entnehmen Sie bitte unserem Anschreiben.

Update wAppLoxx Pro Control – ACC015000

- Update Datei Version 0.0.0.6.5 (wlx_ctrl2_0.0.0.6.5_CtrlFm_V02.00.iso)
- Webinterface: Systemeinstellungen ► Aktualisieren ► Datei einfügen und Updaten
- Update-Prozess der Control Pro startet
- (Tipp: ggf. Zylinder vor Update in „Permanenztritt“ versetzen um sich nicht auszusperren)

ACHTUNG: Nach Aktualisierung der Control Firmware ist eine Kompatibilität zur derzeitigen Zylinder Firmware 1.32 nicht mehr gegeben. Wir empfehlen Ihnen, direkt das Update an allen Zylinder durchzuführen. Nicht aktualisierte Zylinder werden nach Durchführung des Firmware-Updates der Control Pro als deaktiviert angezeigt und erst nach Aktualisierung auf Firmware-Version 2.0 wieder aktiviert!

wAppLoxx Pro Zylinder Update

- Bitte installieren Sie die WLX Pro Update Software V1.12 auf einen Laptop (bitte beachten Sie unseren [Quick Guide zu WLX Pro Update Software](#))
- Ziehen Sie die Außenkappe des Zylinders ab und verbinden Sie mit dem Updater-Kabel Ihren Laptop mit dem Zylinder (Micro-USB-Schnittstelle am Zylinder)
- Insgesamt sind zwei Updates am Zylinder durchzuführen: Ein Zwischenupdate auf V01.99, danach auf die Version 2.00

wAppLoxx Pro Wandleser

Bisher verbaute WLX Pro Wandleser inkl. BridgeBox können nicht vor Ort aktualisiert werden und müssen daher ausgetauscht werden. Wenden Sie sich bitte hierfür an unseren technischen Support (Kontakt Daten s. Anschreiben)

WLX Schließmedien

Neu ausgelieferte WLX Schließmedien (Transponder und Karten) ermöglichen die Einbindung von Fremdanbieterapplikationen (z.B.: Zeiterfassung). Aus diesem Grund wurden grundlegende Programmierungsänderungen auf den wAppLoxx Schließmedien vorgenommen. Bei Erweiterungen oder Austausch ist in jedem Fall eine neue Systemkarte in der neuen Struktur erforderlich.

ACHTUNG: Alle bisher ausgelieferten WLX Schließmedien können natürlich weiterhin genutzt werden. Hierfür muss jedoch nach dem Firmware-Update der Sicherheitsmodus deaktiviert werden (Systemeinstellungen ► Systemzugang ► Systemmodus)

Hinweis: Bei Deaktivierung des Sicherheitsmodus werden die den Benutzern zugeordneten Schließmedien nicht mehr entfernt.

Trotz der Deaktivierung des Sicherheitsmodus sind die WLX Schließmedien kopiergeschützt und wenden die Verschlüsselung an.

Schließplanmatrix: Tür- und Benutzergruppen

Durch die Erhöhung der Benutzergruppen (50) werden einmalig die WLX Pro Türkomponenten nach dem Update aus den vorhandenen Türgruppen entfernt.

ACHTUNG: Die Türkomponenten müssen erneut zugeordnet werden.

Hinweis: Sofern bisher keine Türkomponente in mehreren Türgruppen zugeordnet war, reicht eine erneute Zuordnung in die passende Türgruppe aus.

Allgemeiner Hinweis:

Bei Erweiterungen einer wAppLoxx Pro Schließanlage durch einen neuen WLX Pro Zylinder, Wandleser oder Repeater oder bei Gewährleistungsaustauschen ist das Systemupdate aus Kompatibilitätsgründen notwendig. Wir empfehlen daher, das Systemupdate bei allen Anlagen durchzuführen.

Empfohlene Reihenfolge / Zusammenfassung Systemupdate:

1. Folgendes Equipment ist für ein Systemupdate notwendig:
 - WLX Pro Updater Kabel
 - Systemkarte neu, sofern neue Zylinder hinzugefügt werden sollen
2. Führen Sie als Erstes das Update der wAppLoxx Pro Control durch (wlx_ctrl2_0.0.0.6.5_CtrlFm_V02.00.iso)
3. Nach dem erfolgreichen Update deaktivieren Sie bitte den Sicherheitsmodus (Systemeinstellungen ► Systemzugang ► Systemmodus)
4. Prüfen Sie die Zuordnung der Türgruppen. Bitte fügen Sie Türkomponenten der entsprechenden Türgruppe hinzu oder erstellen Sie entsprechende neue Türgruppen.
5. Anschließend updaten Sie bitte die wAppLoxx Pro Zylinder mithilfe des wAppLoxx Pro Updater Kabels (s. Beschreibung 2.)

Sind alle Zylinder aktualisiert, die WLX Pro Schließanlage wieder in vollem Umfang nutzbar.

Download:

Die Firmware Dateien erhalten Sie in unserem [Supportportal](#) und auf der abus.com Internetpräsenz auf der Produktseite der [wAppLoxx Pro Control](#). Die Zip Datei ist aufgrund der vielen Hinweise, die es zu beachten gilt um ein erfolgreiches Update sicherzustellen Passwortgeschützt, dieses erhalten alle wAppLoxx Pro Errichter gesondert.

Sofern gewünscht kann eine bestehende Schließanlage wieder in den Sicherheitsmodus versetzt werden, hierzu müssen alle Transponder einschließlich Reset Card umprogrammiert werden. Dies sollte nur in Einzelfällen notwendig sein, da alle Anlagen bei voller Sicherheit im offenen Modus betrieben werden können. Sollte dies dennoch notwendig sein wenden Sie sich bitte an unseren Vertriebsinnendienst.